

Freier Verlag (G. m. b. H.) in Berlin NW.

① Soeben erschien Heft 2:

## Der Grossbetrieb.

Illustrierte Halbmonatsschrift für die internationale Grossindustrie und den Welthandel.

Preis vierteljährlich 4 M =  
5 Kronen 80 Heller mit 33 1/3 % Rabatt  
(Freiexemplar 11/10, 23/20 u. s. w.).

„Der Grossbetrieb“ ist die vornehmste deutsche Fachzeitschrift, die einzige, die die wissenschaftliche und kulturelle Bedeutung des Grossbetriebes auf allen industriellen und kaufmännischen Gebieten litterarisch umfassen soll. Ein Stab von Gelehrten, technischen und kommerziellen Fachleuten ersten Ranges haben sich freudig in den Dienst des „Grossbetriebes“ gestellt, der daher auch textlich und illustrativ nur wirklich Hervorragendes bieten wird.

Interessenten für den „Grossbetrieb“ sind  
**alle Industriellen und Kaufleute,**

welcher Branche auch immer, Sozialpolitiker, Nationalökonomien, Techniker, die Mitglieder aller gesetzgebenden Körperschaften, kurz, jeder, der Handel und Industrie in den Kreis seiner Studien zu ziehen hat — daher der Interessentenkreis der Zeitschrift ein unbeschränkter.

Abonnenten für den „Grossbetrieb“ sind überall leicht zu erwerben, wo nur eine gewerbliche Anlage sich befindet.

Jede Manipulation mit dem „Grossbetriebe“ wird sich bezahlt machen. Umfangreiche Agitation unterstützen wir nach brieflicher Anzeige in weitgehendster und liberalster Weise. Wir bitten die Herren Vertreter für den Sortiments- und Kolportage-Buchhandel, der neuen Zeitschrift „Der Grossbetrieb“ volles Interesse zuzuwenden und sich dadurch einen dauernden gewinnbringenden Artikel ersten Ranges zu sichern.

### Inhalt des zweiten Heftes:

Das neue Wirtschaftsgetriebe und die juristische Bildung von Dr. F. Meili, Professor an der Universität Zürich.

Über den Einfluss des Maschinenwesens in der gegenwärtigen ökonomischen Entwicklung, von Professor Georges Blondel, Paris. Eisenbahn-Grossbetrieb, von Dr. Eduard Engel.

Ein Konkurrent des Niagara, von Felix Singer. Die gegenwärtige wirtschaftliche Krisis und der neue Zolltarif, von Professor Dr. Lugo Brentano.

Berliner Börse, von X. X.

Der mechanische Zug für den Transport schwerer Lasten auf der Landstrasse und seine Förderer in Deutschland, von X-l.

Moderne Waffen und ihre Fabrikation, von G. Dieterich, Berlin.

Neues in Technik und Industrie, von G. Dieterich, Berlin.

Handelspolitische Umschau, von Hanseatus. Die Wasserkräfte im Juli 1901.

Neuanlagen, Vergrösserungen, Brände etc. Notizen.

Submissionen.

Eine englische Stimme über den neuen Zolltarif.

Briefkasten.

Als Gratisbeilage bringt der „Grossbetrieb“ heute und fortan regelmässig Patentberichte.

Probenummern direkt oder durch die Kolportage-Grosshandlungen.

Berlin NW., Holsteiner Ufer 4.

Freier Verlag, G. m. b. H.

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 M ord., 1 M 50 S netto u. 7/6.

Wisniewski, Der Lehrer im aml. Verkehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl. Geb. 1 M 25 S ord., 95 S no. u. 13/12.

Braunschweig.

Supe's Buchhdlg.  
(Emil Bender).

## Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

① Wir versenden als Neuigkeit:

# CHEMISCHE UND MEDICINISCHE UNTERSUCHUNGEN

FESTSCHRIFT

ZUR

FEIER DES SECHZIGSTEN GEBURTSTAGES

VON

**MAX JAFFE**

MIT BEITRÄGEN VON

M. ASKANAZY, P. BAUMGARTEN, M. BERNHARDT,  
R. COHN, TH. COHN, W. ELIASSOW, A. ELLINGER, J. FROHMANN,  
P. HILBERT, LASSAR-COHN, D. LAWROW, E. v. LEYDEN, W. LINDE-  
MANN, W. LOSSEN, H. MEYER, E. NEUMANN, H. NOTHNAGEL,  
E. SALKOWSKI, W. SCHEELE, L. SCHREIBER, A. SEELIG,  
S. STERN, O. WEISS, R. ZANDER

MIT EINER TEXTABBILDUNG UND SIEBEN TAFELN

Gr. 8<sup>o</sup>. geh. 12 M. ord., 9 M netto  
und 6+1 Freiexemplar.

Das in einem stattlichen Bande als Festschrift zu Ehren des verdienstvollen Gelehrten von einem auserlesenen Kreis seiner einstigen Mitarbeiter und Schüler herausgegebene Werk zerfällt in drei Teile, von denen der erste **Mitteilungen aus dem Gebiete der klinischen Medizin** bringt. Ein zweiter, etwa ebenso umfangreicher, morphologischer Teil enthält **Abhandlungen histologischen, entwicklungsgeschichtlichen und pathologisch-anatomischen Inhalts**. Der dritte und stärkste Abschnitt umfasst die Arbeiten experimenteller Natur, unter denen die **reine und physiologische Chemie, die Toxikologie, experimentelle Pathologie und Bakteriologie** vertreten sind.

Der überaus reiche und wertvolle Inhalt dieser Festschrift, die ausgezeichnete Arbeiten von Gelehrten mit Namen von bestem Klang in sich vereinigt, dürfte für die beteiligten wissenschaftlichen Kreise ein aussergewöhnliches Interesse haben.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Braunschweig, im August 1901.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**